

# Dynamik im Zentrum

Vaduzer Künstlerin Hanna Roeckle gestaltet Schaaner Dorfplatz

**SCHAAN** – Sie habe ja eigentlich noch nie einen Platz gestaltet, erzählte Hanna Roeckle gestern Nachmittag im Schaaner Rathaus. Und jetzt hat sie mit ihrem ersten Entwurf gleich den Wettbewerb zum Schaaner Dorfplatz gewonnen.

«Natürlich bin ich jetzt froh, dass ich beim Wettbewerb um die Gestaltung des Schaaner Dorfzentrums teilgenommen habe», erzählt die in Zürich wohnhafte Künstlerin weiter. Klar, wenn man den ersten Preis gewinnt, denkt sich der Zuhörer. Aber man versteht, wenn Hanna Roeckle erklärt, dass sie eigentlich sonst schon genug Arbeit gehabt hätte, dass sie derzeit über ein Atelierstipendium in Berlin tätig ist, und nicht zuletzt, dass es für sie als freischaffende Konzeptkünstlerin eine Herausforderung war, erstmals einen Entwurf zu einer Platzgestaltung bei einem Wettbewerb einzureichen.

## Belebung des Dorfkerns

«Quick bird» nennt sich Hanna Roeckles Siegerentwurf. Der Name ist Anspielung und Konzept zugleich. «Quick bird» hiess der erste Satellit von Google Earth, der die Welt von oben in grosse Raster geteilt aufzeichnete. Ein Konzept ist es nun für den Schaaner Dorfplatz: Grossformatige, in Blau und Schwarz gehaltene, dynamisch gesetzte Rasterflächen auf dem Schaaner Dorfplatz defi-



**Dynamisch, praktisch und für gut befunden: Hanna Roeckle mit ihrem Siegerentwurf zum Schaaner Dorfplatz.**

nieren – obwohl zweidimensional gemalt – auf dreidimensionale Art den Platz. Damit wird sowohl ebenerdig wie aus der Höhe betrachtet der Platz belebt, selbst wenn er vollkommen leer ist. «Von Menschen belebt und benutzt werden soll der Dorfplatz allerdings schon», wirft der Schaaner Vorsteher Daniel Hilti an dieser Stelle

ein. «Der Platz dient verschiedenen Funktionen: Zum Parkieren, Flanieren, als Veranstaltungsplatz für Jahrmärkte etc.» Hanna Roeckles dynamisches Konzept überzeugte nach längeren Diskussionen schliesslich die gesamte Wettbewerbsjury. Ungewöhnlich ist nur, dass in Schaan erstmals bei einem Grossbauprojekt die Kunst-

am-Bau-Gestaltung bereits in die architektonische Planungsphase einbezogen wurde. Die Architekten der Hochbauten rund um den Dorfplatz sassen auch in der Kunst-am-Bau-Jury und stimmten beide mit für Hanna Roeckles Entwurf. Alle Entwürfe sind zu sehen bis 8. Februar im Rathaus Schaan, 1. Stock. (mf)